

PRESSEHEFT

GOD OF HAPPINESS

Ein Film von Dito Tsintsadze

Ab 23. Juni 2016 im Kino

Ein erfolgloser Schauspieler trifft nach zehn Jahren auf seine Tochter und versucht sie mit der Inszenierung eines gelungenen Lebens zu beeindrucken. Nur läuft diese völlig aus dem Ruder...

Ein Fish-Out-Of-Water-Vergnügen von Dito Tsintsadze, Regisseur der Kultkomödien SCHUSSANGST und LOST KILLERS. Sein neuestes Werk INVASION lief Anfang 2013 in den deutschen Kinos.

im Verleih der

Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

INHALTSVERZEICHNIS

Synopsis	3
Regie / Kamera	4
Die Darsteller	5
Kommentar des Regisseurs Dito Tsintsadze	7
Infos zur Produktion	9
Cast- & Crewliste	10
Kontakt	13



SYNOPSIS

GIORGI, georgischer Auswanderer und Mochtegerschauspieler wurschtelt sich seit einigen Jahren erfolglos durchs Leben. Zusammen mit dem Afrikaner NGUDU bewohnt er eine verfallene Baracke in einem Industriegebiet am Rande Stuttgarts.



Sein festgefahrenes Leben wird mit einem Mal durcheinander gewirbelt als seine Tochter TINA, die er seit der Scheidung von seiner Frau nicht mehr gesehen hat, ihren Besuch ankündigt.

Nun steht Giorgi vor einem Problem: Seit zehn Jahren spielt er seiner Tochter aus der Ferne das Leben eines erfolgreichen Künstlers vor. Diese Illusion gerät jetzt in Gefahr. Doch Ngudu entpuppt sich als geschickter Organisator und liefert Giorgi eine passende Villa, samt dickem Schlitten. Um die Illusion perfekt zu machen, bittet Giorgi die abgehalfterte Varieté Künstlerin MIA seine Frau zu mimen.



Die Charade geht eine ganze Weile gut, bis plötzlich Mias eifersüchtiger Ex-Freund ROCCO auf den Plan tritt ... Wie ein Kartenhaus fällt Giorgis Schmierenskomödie in sich zusammen: Die Ehefrau - eine Schauspielerin. Die Villa - eine Leihgabe. Der Assistent - der Mitbewohner. Die "Filmrolle" - ein Komparsenauftritt in einem Weltkriegsdrama.

Trotz dieser Lügen ist Tina ihr verkorkster Vater nicht ganz unsympathisch und auch mit Ngudu freundet sich das Mädchen an. Schließlich nimmt Giorgi Tina zu den Dreharbeiten mit, bei denen er nach Stunden an einem Galgen hängend ausrastet und rausgeworfen wird. Er hat zwar den miesen Komparsenjob verloren, dafür jedoch seine Würde wiedererlangt und den Respekt seiner Tochter gewonnen.





Dito Tsintsadze

Regie

Der 1957 geborene Georgier lebt seit einigen Jahren in Deutschland. Für sein filmisches Werk ist er mehrfach ausgezeichnet worden, so mit der Goldenen Muschel in San Sebastian und dem Silbernen Leopard in Locarno. Sein Film MEDIATOR, war 2008 der georgische Beitrag für den besten fremdsprachigen Film bei den Academy Awards. In Deutschland wurde er vor allem durch seine Filme LOST KILLERS und SCHUSSANGST bekannt. Sein letztes Werk INVASION lief im März 2013 in den deutschen Kinos an.



Ralf M. Mendle

Kamera

Ralf M. Mendle arbeitet seit 1996 als freier Kameramann in Deutschland. Neben zahlreichen preisgekrönten Spielfilmen, weist seine umfangreiche Vita auch herausragende Dokumentarfilme sowie Werbefilme für namhafte Unternehmen auf.

GOD OF HAPPINESS wird nach INVASION die zweite Kollaboration zwischen Dito und Ralf sein. Seine differenzierte Lichtsetzung und sein Gespür für das passende Bild, verleihen auch GOD OF HAPPINESS einen einzigartigen visuellen Stil.

DIE DARSTELLER



Lasha Bakradze

“Giorgi”

Lasha Bakradze wurde 1965 in Tiflis geboren, wo er auch heute noch lebt.

Mehrfach schon stand er für Dito vor der Kamera, unter anderem für LOST KILLERS. Neben seiner schauspielerischen Tätigkeit ist Lasha Professor an der Ilia Universität in Tiflis, sowie Direktor des Staatlichen Literaturmuseums.

In GOD OF HAPPINESS verkörpert er den erfolglosen Schauspieler Giorgi, der versucht, seiner Tochter ein erfolgreiches Leben vorzugaukeln.



Nadeshda Brennicke

“Mia”

Geboren 1973 in Freiburg, studierte sie Schauspiel an der Zinner Schauspielschule in München. Bekannt wurde sie durch ihre Zusammenarbeit mit bekannten deutschen Regisseuren wie Dominik Graf, Christian Petzold, Sönke Wortmann und Manfred Stelzer.

In GOD OF HAPPINESS gibt sie die gutaussehende, aber dennoch eher erfolglose Schauspielerin Mia, mit deren Hilfe Giorgi versucht ein intaktes Familienleben zu inszenieren.



Elie James Blezes

“Ngudu”

Der in Frankreich geborene Elie James Blezes lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Stuttgart. GOD OF HAPPINESS wird seine zweite Kooperation mit Dito, nach LOST KILLERS.

In GOD OF HAPPINESS spielt er Ngudu, den afrikanischen Mitbewohner von Giorgi, der Wünsche erfüllt - vor allem jene gelangweilter, reicher Stuttgarterinnen. Ngudu freundet sich sehr schnell mit Tina an und ist auch der Erste, dem sie ihr Geheimnis offenbart.



Tina Meliava

“Tina”

Tina Meliava lebt in Paris und geht dort noch zur Schule. In ihrer Freizeit ist sie in einer Jugendtheatergruppe engagiert. GOD OF HAPPINESS ist ihre erste Filmrolle, doch Dito ist von ihrem Talent überzeugt.

Tina spielt in GOD OF HAPPINESS die gleichnamige Tochter von Giorgi, die seit vielen Jahren ihren Vater wiedersehen möchte. Sie ist die Triebfeder für Giorgis Inszenierungen, doch zu seinem Pech ist sie nur halb so naiv wie er denkt.

KOMMENTAR DES REGISSEURS DITO TSINTSADZE

Die Geschichte ist von großem Wert für mich. Eine Geschichte über Vater und Tochter, die sich seit fast 10 Jahren nicht gesehen haben. Die Rahmenhandlung über diesen Konflikt ist vielleicht nicht gänzlich neu, es gibt jedoch immer wieder tolle Möglichkeiten, neue und einzigartige Wendungen innerhalb dieser komplizierten Beziehung zu erschaffen.



Ich sehe diese Geschichte als lustige, aber auch schmerzliche Tragikomödie.

Der Vater Giorgi sieht sich selbst als Versager (und liegt dabei auch richtig), will dies aber keinesfalls vor seiner 15 Jahre alten Tochter zeigen. ER KANN ES NICHT...FÜR SEINE TOCHTER DARF ER KEIN VERSAGER SEIN...NIEMALS!! Mit der Hilfe seines „Geschäftspartners“ Ngudu schafft er es, seiner Tochter durch eine Vorstellung voller absurden und verrückten Ereignissen seinen Erfolg vorzugaukeln.



Betrachtet man zu diesem Zeitpunkt, wie der Protagonist mit allen Mitteln versucht, sein wahres Gesicht zu verschleiern, verstärkt jede seiner Handlungen den lustigen und gleichzeitig tragisch-berührenden Effekt der Handlung noch weiter.

Diese Stimmung ist sehr wichtig für den Film, denn wir als Zuschauer fühlen mit den Protagonisten mit. Selbst wenn ihre Handlungen manchmal absurd oder dumm sind, wollen wir sie immer auf der Siegerseite sehen, sodass sie nicht ihre Würde verlieren – darin liegt ein weiterer Knackpunkt der Geschichte.

Du bist Mensch, solange du deine Würde besitzt!! Ich weiß nicht, von wem dieses Zitat stammt, aber ich stimme dem vollkommen zu.



Der ganze Film bewegt sich auf eine unausweichliche Schlussfolgerung zu. Am Ende des Films gibt es keine Geheimnisse mehr. Giorgi ist nunmal was er ist, er kann es nicht verstecken.

Schritt für Schritt kommen sich Vater und Tochter näher und verstehen sich besser. Es passiert jedoch zum ersten Mal, dass sie eine echte Verbindung spüren – und eventuell sogar Liebe. Das Spektrum ihrer Emotionen und ihrer Entwicklungen ist breit gefächert. Es war daher eine sehr interessante Arbeit mit den Schauspielern.

Nachdem Tina die Illusion ihres Vaters durchschaut hat und sich dafür schämt, entwickelt sie großes Mitleid für ihren Vater Giorgi. Aber am Ende des Films ist das Mädchen voller Respekt für ihn. Sie ist froh, dass er trotz allem



seine Würde behalten hat – und das ist das einzige, was für sie zählt. Beide lernen viel aus ihren Treffen und sie werden hinterher mit Sicherheit verändert sein. Viele Werte, Ambitionen und Ziele werden auf den Kopf gestellt. Einige werden unwichtig, während andere nun an die Oberfläche geraten.

Es gibt zudem ein magisches Element in dem Film, nämlich Ngudu der Dschinn. Wir als Zuschauer sind dabei genauso unwissend wie Tina, ob Ngudu nun tatsächlich magische Kräfte besitzt, oder dies nur vorgibt. Das bleibt bis zum Ende so, und wird letztendlich unserer Vorstellungskraft überlassen. Ich denke, dass Tina ihm glaubt, aber sie wird es niemals jemandem erzählen!

Die meisten Personen in der Geschichte stammen aus dem Film und Theaterumfeld, allerdings nur aus dessen unterster Schicht, die nur am Rande Teil des Geschäfts ist – mit einem Wort: Versager.

Der Film ist für mich sehr wichtig. Vielleicht ist er sogar zu persönlich, aber das könnte einen noch stärkeren Effekt hervorrufen.

Mit dem besonderen visuellen Stil, tollen Schauspielern und einer klaren Geschichte, sehe ich eine fantastische Gelegenheit, einen wundervollen Film zu machen. Einen Film mit leichter und lustiger Erzählkunst, aber auch mit einer tiefen und bitteren Nachricht.



Mit verschiedenster, hochqualitativer Musik und natürlich unter meiner Führung, hat dieser Film beste Aussichten eine außergewöhnliche, lustige und sehr emotionale Tragikomödie zu werden.

INFOS ZUR PRODUKTION

Die Produktion zu GOD OF HAPPINESS begann im August 2013 in Stuttgart. Das Projekt wird durch Fördergelder der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, der Mitteldeutschen Medienförderung und dem Deutschen Filmförderfonds unterstützt. Da es sich um eine deutsch-französisch-georgische Koproduktion handelt, auch durch Mittel des Mini-Traités und des Georgian National Film Center. Das Drehbuch wurde bereits von der FFA gefördert.

Gemeinsam mit East End Film, der französischen Manny Films und Koro Pictures aus Georgien produziert die Berliner Produktionsfirma 27 FILMS PRODUCTION dieses Projekt. Hauptverantwortlicher Produzent ist Oliver Damian, die Koproduzenten in Stuttgart sind Elaine Niessner und Tommy Niessner, von französischer Seite zeichnen sich Philippe Gompel und Birgit Kemner für die Produktion verantwortlich, sowie aus Georgien Guka Rcheulishvili und Zura Kviria.



■ CAST- & CREWLISTE

CAST

Giorgi	Lasha Bakradze
Mia	Nadeshda Brennicke
Ngudu	Elie James Blezes
Tina	Tina Meliava
Rocco	Ufuk Bozkurt
Bogdan	Folkert Dücker
Offizier	Holger Stockhaus
Hagere Frau	Babara Bernt
Mann mit Strick	Charles Urban
Mann	Timo Neumann

CREW

REGIE	Dito Tsintsadze
1. REGIEASSISTENT	Jan Filkorn
2. REGIEASSISTENTIN	Teo Alashvili
KAMERAMANN	Ralf M. Mendle
2. KAMERAMANN	Henning Drechsler
OBERBELEUCHTER	Hartmut Pollitt
BEST BOY	Matthias Allner
CUTTER	Martin Menzel
KAMERABÜHNE	Philipp Knopf
TONMEISTER	Johannes Doberenz
TONASSISTENT	Christian Carl
SZENENBILDNERIN	Tanja Arlt
ASSISTENT/BAUBÜHNE	Christian Strehlau
AUSSENREQUISITEUR	Michael Summ
INNENREQUISITEUR	Dominik Bucher
KOSTÜMBILDNERIN	Leah Lichtwitz
MASKE	Rebecca Koch
CATERING	Die Helden der Großstadt
STUNTKOORDINATOR	Alexander Mack
SFX	Markus Geiger
STANDFOTOGRAF	Philip Kottlorz

KOMPAREN CASTING	Florian Stanger
SCRIPT/ CONTINUITY	Eva Lechner
PRODUZENT	Oliver Damian Elaine Niessner Tommy Niessner
KOPRODUZENT	Philipp Gompel Birgit Kemner Zura Kviria Guka Rcheulishvili
HERSTELLUNGSLEITUNG	Oliver Damian
ASSISTENTIN VON OLIVER DAMIAN	Anja Vogelsang
PRODUKTIONSLEITER	Wolfgang Krenz
PRODUKTIONS-ASSISTENTIN	Johanna Lange
FILMGESCHÄFTSFÜHRER	Hans-Jürgen Bubser
1. AUFNAHMELEITER	Fabian Vetter
SET-AUFNAHMELEITER	Manuel Hummer



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastraße 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711 / 24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com
Pressematerial – Download: www.kinostar.com/Verleih/presse1.htm

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse- PR- Marketing
Olgastraße 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 40
Fax: 0711 / 24 83 79 79
E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing –

Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastraße 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79
E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH-Stand Juli 2015
Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „God of Happiness“ betreffend honorarfrei. Beleg erbeten.
Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.
Alle Angaben ohne Gewähr.